

## Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) - Investitionsförderung -

Auszahlungsantrag

- Zwischenauszahlung**  
 **Schlussauszahlung**

**Hinweis:** Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde. Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen

**Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.**

gem. § 264 StGB. Auf die erforderliche Erklärung am Ende des Vordruckes wird hingewiesen.

### 1. Zuwendungsempfänger

#### 1.1 Allgemeine Angaben

<b>Zuwendungsempfänger (§)</b>
<b>Ansprechpartner</b> (Name, Vorname)

<b>Antragsnummer</b> lt. Zuwendungsbescheid
<b>lfd. Nr. des Auszahlungsantrags</b>
<b>Telefon</b>
<b>E-Mail</b>

#### 1.2 Bankverbindung

<b>Kontoinhaber</b>
<b>IBAN</b> (Eingabe ohne Leerzeichen)
<b>Geldinstitut</b> (Name und Ort)
<b>Verwendungszweck</b> (optional)

**Hinweis:** Die Abtretung und Verpfändung der Zuwendung sind ausgeschlossen. Davon ausgenommen sind Abtretungen an die das Vorhaben mitfinanzierende Institution nach Zustimmung durch die SAB.

### 2. Sachbericht (§)

<b>tatsächlicher Vorhabensbeginn<sup>1</sup></b> (TT.MM.JJJJ)

<b>geplantes Vorhabensende<sup>2</sup></b> (TT.MM.JJJJ)

Wird bzw. wurde das Vorhaben planmäßig laut Zuwendungsbescheid durchgeführt?

- ja**     **nein<sup>3</sup>**

Werden bzw. wurden die Auflagen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides (einschließlich Nebenbestimmungen) eingehalten?

- ja**     **nein<sup>3</sup>**

<sup>1</sup> Abschluss des ersten Liefer- oder Leistungsvertrages bzw. Bestellauslösung

<sup>2</sup> Verzögerungen bei der Durchführung des Vorhabens gegenüber dem im Zuwendungsbescheid festgelegten Zeitraum sind im Sachbericht zu begründen

<sup>3</sup> Erläuterung im Sachbericht

**3. Zahlenmäßiger Nachweis und Antrag auf Auszahlung (§)**

**3.1 Investitionen seit Vorhabensbeginn (bei sachausgaben- und lohnausgabenbezogener Förderung)**

Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der zum Investitionsvorhaben zählenden Wirtschaftsgüter seit Vorhabensbeginn (ohne Umsatzsteuer und ohne Skonti, Rabatte o.ä., wenn diese in Anspruch genommen wurden)

**Hinweis für sachausgabenbezogene Förderung:** Der Betrag der als zuwendungsfähig abgerechneten Ausgaben muss mit der Summe der abgerechneten vorhabensbezogenen Ausgaben in der einzureichenden Belegliste (SAB-Vordruck 62584) übereinstimmen.

Summe bisher getätigter Ausgaben<sup>5</sup> Betrag (in EUR)

davon als zuwendungsfähig abgerechnete Ausgaben<sup>6</sup> Betrag (in EUR)

**3.2 Bruttolohnkosten seit Vorhabensbeginn (bei lohnausgabenbezogener Förderung)**

Bruttolohnkosten seit Vorhabensbeginn für mit dem Investitionsvorhaben neu geschaffene Dauerarbeitsplätze

**Hinweis:** Der Betrag der als zuwendungsfähig abgerechneten Ausgaben muss mit der Summe der abgerechneten vorhabensbezogenen Ausgaben in der einzureichenden Belegliste (SAB-Vordruck 61646) übereinstimmen.

als zuwendungsfähig abgerechnete Ausgaben<sup>6</sup> Betrag (in EUR)

**3.3 Antrag auf Auszahlung für die als zuwendungsfähig abgerechneten Ausgaben gemäß der Ziffern 3.1 oder 3.2**

Für die als zuwendungsfähig abgerechneten Ausgaben beantrage ich

**Hinweis:** Gemäß den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid erfolgt die erste Auszahlung erst, wenn mindestens zehn Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben angefallen und bezahlt sind.

die höchstmögliche Auszahlung der bewilligten Zuwendung  
 die Auszahlung der Zuwendung in Höhe von:

**Betrag (in EUR)**

<sup>4</sup> Beachtung Mitteilungspflichten gemäß Nummer 5.1. ANBest-P (Anlage Zuwendungsbescheid)

<sup>5</sup> Summe der bisher angefallenen und bezahlten Ausgaben

<sup>6</sup> Ausgaben, die den als zuwendungsfähig abgerechneten Ausgaben gemäß Zuwendungsbescheid zuzurechnen sind / bei lohnausgabenbezogener Förderung ist 0,00 in Ziffer 3.1 einzutragen

**3.4** Ausgaben innerhalb der nächsten sechs Monate (nur bei Sachausgabenförderung)

Vorliegende unbezahlte und noch zu erwartende Ausgaben, die den als zuwendungsfähig bestätigten Ausgaben gemäß Zuwendungsbescheid zuzurechnen sind

	Betrag (in EUR)
innerhalb der nächsten sechs Monate zu erwartende und zu bezahlende Rechnungen	<input type="text"/>
abzüglich Ausgaben, die von Dritten zu tragen sind	<input type="text"/>
<b>Summe</b>	<input type="text"/>

Auf Grundlage der vorstehenden Angaben beantrage ich

- die **höchstmögliche Auszahlung der bewilligten Zuwendung**
- die **Auszahlung der Zuwendung in Höhe von:**

**Betrag (in EUR)**

**Hinweis:** Die Zuwendung ist innerhalb von sechs Monaten nach Auszahlung für fällige Zahlungen zu verwenden.

**4. Ergänzende Angaben und Unterlagen**

**4.1** Finanzierung (§)

Ergeben sich Änderungen gegenüber der im Zuwendungsbescheid bestätigten Finanzierung des Vorhabens (wurden oder werden z.B. weitere subventionswerterhebliche öffentliche Finanzierungshilfen beantragt oder in Anspruch genommen)?

- ja     nein

Wird mit dem vorliegenden Auszahlungsantrag eine Zuwendung für über Mietkauf finanzierte Wirtschaftsgüter zur Auszahlung beantragt?

- ja     nein

Erläuterungen der Abweichungen bei der Finanzierung des Vorhabens gegenüber dem Finanzierungsplan im Zuwendungsbescheid

**4.2** Dauerarbeitsplätze/Ausbildungsplätze in der zu fördernden Betriebsstätte zum Zeitpunkt des Auszahlungsantrages (§)

**Hinweise:** Hinweise für die Ermittlung der Angaben zu den Dauerarbeitsplätzen finden Sie im SAB-Vordruck 60288 (Nachweis von Dauerarbeitsplätzen).

Bei mehreren Betriebsstätten des Zuwendungsempfängers innerhalb derselben Gemeinde (Vorhabensort) sind die Angaben für diese Betriebsstätten in Summe anzugeben.

**Anzahl Dauerarbeitsplätze - besetzt -**

**Anzahl Ausbildungsplätze - besetzt -**

Erläuternde Informationen zur Besetzung der gemäß Zuwendungsbescheid zu schaffenden bzw. zu erhaltenden Dauerarbeitsplätze/Ausbildungsplätze

**Erklärung bei lohnausgabenbezogener Förderung:**

Haben sich die Stellenbeschreibungen gegenüber den mit Antrag eingereichten inhaltlich geändert? Wenn „ja“ fügen Sie bitte als Anlage aktuelle Stellenbeschreibungen der zu fördernden Arbeitsplätze bei.

- ja     nein

### 4.3 Unterlagen

Für die Bearbeitung Ihres Antrages bitten wir um vollständige Einreichung der in Ihrem Zuwendungsbescheid beauftragten Unterlagen, Angaben oder Erklärungen.

Unabhängig von besonderen Auflagen im Zuwendungsbescheid wird immer benötigt:

- Belegliste  
(bei Sachausgabenförderung SAB-Vordruck 62584/  
bei Lohnausgabenförderung SAB-Vordruck 61646)

Unvollständige Unterlagen führen zu Verzögerungen bei der Bearbeitung bzw. können zur Ablehnung Ihres Auszahlungsantrags führen.

Die SAB-Vordrucke sind im Internet auf der Produktseite unter [www.sab.sachsen.de/grw](http://www.sab.sachsen.de/grw) abrufbar.

## 5. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

Ich versichere die Richtigkeit, Vollständigkeit und Belegbarkeit sowohl der in diesem Formular als auch der in den Anlagen zum Auszahlungsantrag gemachten Angaben und Erklärungen. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die sofortige Rücknahme der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können. (§)

Ich bestätige, dass die Ausgaben für das mit der o. g. Antragsnummer bezeichnete Vorhaben notwendig waren, dass die Mittel ausschließlich dem Zweck der Förderung entsprechend sowie wirtschaftlich und sparsam verwendet worden sind und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen. Sofern den Originalen gleichgestellte Belege eingereicht wurden, bestätige ich, dass die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit des Inhalts der Belege gewährleistet sind. (§)

Ich bestätige, dass die angegebenen Ausgaben nicht bereits in diesem oder in anderen Förderverfahren abgerechnet wurden/werden. (§)

Ich bestätige, dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Investitionen nicht als Ersatz für bereits im Rahmen der GRW RIGA bezuschusste und sich in der Zweckbindung befindliche Wirtschaftsgüter aus bewilligten Investitionsvorhaben angeschafft bzw. hergestellt worden sind. (§)

Ich bestätige, dass in den als zuwendungsfähig abgerechneten Ausgaben keine nicht zuwendungsfähigen Ausgaben gemäß Ziffer V, Nummer 5 der Richtlinie GRW RIGA enthalten sind. (§)

Ich bestätige, dass die in Ziffer 3.1 als zuwendungsfähig abgerechneten Ausgaben in der Steuerbilanz zu Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert wurden/werden. Die geförderten Wirtschaftsgüter werden ausschließlich innerhalb der geförderten Betriebsstätte genutzt. (bei sachausgabenbezogener Förderung) (§)

Ich bestätige, dass die gemäß Ziffer 3.1 zum Investitionsvorhaben zählenden Wirtschaftsgüter in der Steuerbilanz zu Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert wurden/werden. Die Wirtschaftsgüter werden ausschließlich innerhalb der geförderten Betriebsstätte genutzt. (bei lohnausgabenbezogener Förderung) (§)

Ich bestätige, dass die als zuwendungsfähig abgerechneten immateriellen Wirtschaftsgüter von einem Dritten, der nicht mit dem Zuwendungsempfänger verbunden oder sonst wirtschaftlich, rechtlich oder personell verflochten ist, zu Marktbedingungen erworben wurden. (§)

Ich bestätige, die Informations- und Kommunikationspflichten entsprechend der Vorgabe des Zuwendungsbescheides beachtet und die Öffentlichkeit soweit einschlägig auf die Mitfinanzierung des Vorhabens durch den Freistaat Sachsen, den Bund und/oder die Europäische Union hingewiesen zu haben. (§)

Ich bestätige, dass sich der Zuwendungsempfänger nicht in einem Insolvenzverfahren befindet, ein solches nicht beantragt ist und kein Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren gegeben ist. Ein Eröffnungsgrund liegt vor, wenn der Zuwendungsempfänger seine Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllt bzw. voraussichtlich nicht mehr erfüllen kann - oder bei einer juristischen Person - er überschuldet ist. (§)

### Subventionserhebliche Tatsachen

Mir ist bekannt, dass ich mich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende.
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir ist bekannt, dass alle Angaben und Erklärungen sowie Anlagen und Unterlagen, die in diesem Vordruck mit dem Symbol (§) gekennzeichnet sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.

- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass Handlungen und Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 Subventionsgesetz - SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

**6. Unterschrift/en des/der Zuwendungsempfänger/s**

**Hinweis:** Der Auszahlungsantrag ist von allen Zuwendungsempfängern rechtsverbindlich zu unterschreiben.

Zuwendungsempfänger

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Unterschrift   Stempel</b>

Zuwendungsempfänger

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Unterschrift   Stempel</b>